



## Hans Meiser und die Staatsgeheimnisse

Warum der bekannte Fernsehmoderator Insolvenz anmelden musste

von Udo Ulfkotte, 13.02.2009

**Hans Meiser ist einer der bekanntesten deutschsprachigen Fernsehmoderatoren. Auf RTL moderierte er die Sendung »Notruf«, produzierte »Der heiße Stuhl«, die Talkshows »Bärbel Schäfer« sowie »Hans Meiser« und war auch als Quizmaster tätig. Der Mann ist ein lebendes Erfolgsrezept. Irgendwann hatte Hans Meiser die Nase voll von seichten Sendungen. Er wollte den Deutschen in einem Nachrichtenmagazin Dinge präsentieren, die sie noch nie gehört hatten: Deutsche Minister im Bordell, Bundestagsabgeordnete als Kinderschänder und viele andere wahre Begebenheiten. Doch das waren Staatsgeheimnisse. Und Hans Meiser traf auf eine Mauer des Schweigens. Seine Fernsehproduktionsfirma hat nun Insolvenz angemeldet. Das freut die Hüter der Staatsgeheimnisse.**



Fernsehmoderator Hans Meiser

In der Leyboldstraße 12 in Köln-Hürth ist der Sitz der Fernsehproduktionsgesellschaft [CreaTV](#). Zusammen mit Erich Wagner hat Hans Meiser dort ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut. Nun musste die Firma Insolvenz anmelden. Und Journalisten berichten, die von Hans Meiser produzierten Formate seien »[offenkundig nicht mehr gefragt](#)«. Das Gegenteil war der Fall. Hans Meiser und Erich Wagner hatten eine lange Liste mit Geschichten recherchieren lassen, die offenkundig als Staatsgeheimnisse angesehen werden. Die großen Fernsehsender waren begeistert, mochten sich allerdings mit den brisanten Reportagen nicht die Finger verbrennen.

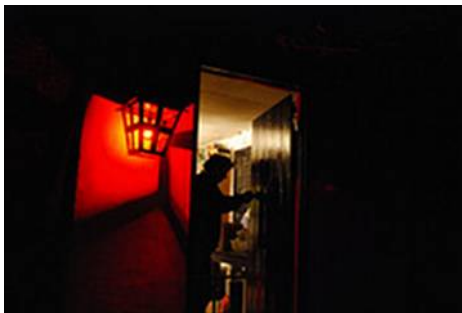
Hans Meiser hatte im Print-Bereich schon einen Kooperationspartner gewonnen: den *Bild*-Chefredakteur Kai Diekmann. Die *Bild*-Zeitung war grundsätzlich bereit, exklusiv am Ausstrahlungstag vorab über die brisanten Fernsehreportagen der geplanten neuen Meiser-Produktion zu berichten – vorausgesetzt, sie waren gut recherchiert, hieb- und stichfest und hatten einen guten Sendeplatz.

Hans Meiser hat vielen leitenden Redakteuren bei den bekannten Fernsehsendern eine lange Liste mit wahrlich exklusiven Geschichten vorgelegt.

Ausnahmslos alle Verantwortlichen waren bei den von Hans Meiser angesprochenen Fernsehsendern zunächst begeistert – dann bekamen sie kalte Füße und dachten an ihre eigene Zukunft. Kurzum: Keiner wollte die brisanten Themen im Programm haben.

Was aber waren das für Geschichten? Nachfolgend eine kleine Auswahl von mehr als 100 Themen, die eigentlich ein neues investigatives Sendeformat ergeben sollten:

Hans Meiser wollte einige Namen einer Liste von mehr als 100 deutschen Prominenten veröffentlichen, die neben Michel Friedman Kunden eines exklusiven Call-Girl-Rings gewesen waren. Hans Meiser verstand nicht, warum einzig Michel Friedman 2003 in Zusammenhang mit Zwangsprostituierten in die Schlagzeilen geriet, der Bundesinnenminister die Akte zur Chefsache machte und die Namen der anderen Kunden (unter ihnen ein Fußballtrainer, drei Fußballer der Bundesliga, zwei Schlagersänger, 17 Politiker, acht Unternehmer und 34 Journalisten) aber von der Bundesregierung wie ein Staatsgeheimnis gehütet wurden. Hans Meiser hatte viele solcher Geschichten.



Hans Meiser bot den Fernsehsendern einen Bericht über Bundestagsabgeordnete an, die regelmäßig vom Bundestag mit einem Taxischein – also auf Kosten der Steuerzahler – auf den Berliner Kinderstrich fahren. Hans Meiser berichtete über einen ehemaligen deutschen Minister, der Stammgast in einem Berliner Bordellbetrieb ist und dort stets für Ekel unter den Prostituierten sorgt, weil sie sich in seiner Gegenwart stets

eine Flasche Piccolo in den After schieben mussten – der Herr Minister pflegt den Inhalt der Flasche dann zu trinken. Der Herr Ex-Minister wirkt im Fernsehen immer so sympathisch – da kennen ihn zwei Berliner Prostituierte völlig anders. Sie bekommen Brechreiz, wenn sie den Mann sehen – aber sie brauchen das Geld. Es gab Belege für alle vorgenannten Geschichten. Und es gab bei Weitem nicht nur Rotlichtgeschichten. Hans Meiser hatte recherchieren lassen, welche Unternehmer und Politiker bestechlich waren. Und er hatte recherchieren lassen, welche Politiker eine kriminelle Vergangenheit hatten – und, kaum im Amt, die eigene Ermittlungsakte vernichten ließen.

Die Fernsehproduktionsgesellschaft *CreaTV* hatte Material, das kein anderer Sender in Deutschland hatte. Und nun meldete man Insolvenz an.

Ein Verantwortlicher bei einem privaten Fernsehsender sagte Hans Meiser bei einem Treffen, die brisanten Themen seien wirklich gut und garantierten hohe Einschaltquoten. Er werde den Zuschauern aber vorsichtshalber lieber weiterhin Seifenopern vorservieren – alles andere sei politisch nicht durchsetzbar und schade der eigenen Karriere.

Nachdem Hans Meiser dieses Produktionsvorhaben bei vielen großen Sendern bekannt gemacht hatte, hieß es, seine Formate passten nicht ins Programm. Kurz: Es gab keine Aufträge mehr. Warum nur?

*Der Autor dieses Artikels kennt Hans Meiser seit mehreren Jahren. Der Inhalt dieses Berichtes wurde nicht mit Hans Meiser abgesprochen. Aber der Inhalt entspricht von der ersten bis zur letzten Zeile der Wahrheit. Deutsche Journalisten waren zu feige gewesen, um einer ganzen Reihe von Prominenten die Maske vom Gesicht zu ziehen.*

Quelle: <http://info.kopp-verlag.de/news/hans-meiser-und-die-staatsgeheimnisse-warum-der-bekannte-fernsehmoderator-insolvenz-anmelden-mus.html>

**Bitte helfen Sie mit auch andere Menschen zu Informieren, um der Desinformation und Propaganda durch „etablierte“ Medien, korrupte Politiker und Wirtschaftsbosse etwas entgegenzusetzen!**

Geben Sie dieses Dokument an Freunde und Bekannte weiter, versenden Sie es per eMail, oder kopieren Sie es auf Diskette. Denken Sie auch an die Menschen in Ihrer Umgebung, die nicht über Internetanschluss oder PC verfügen, und drucken es zur Verteilung aus.

Weitere Artikel zu den Themen Propaganda, Manipulation, Neue Weltordnung (NWO), Polizeistaat, Zensur, Überwachung, Demokratie und Freiheitsrechte:

Im eDonkey bzw. eMule-Netzwerk lassen sich unter Verwendung themenbezogener Suchbegriffe, wie z.B. „Demokratie“, „Überwachung“, „Polizeistaat“ oder „Zensur“ eine Vielzahl an Berichten, Artikeln und Dokumentationen zu diesem Thema finden.



Einige ausgesuchte Dokumente werden hier in Form von eDonkey/eMule-Links vorgestellt, d.h. durch anklicken der Links in diesem PDF-Dokument können die Dateien direkt per eDonkey bzw. eMule heruntergeladen werden.

[☞ Nur noch 666 Milliarden Tonnen CO2 - der neue Ablasshandel kommt](#)

- ☞ [RFID-Chip für Überwachung und Tötung von Menschen](#)
- ☞ [Kinderpornografie - Polizei ermittelt gegen Ursula von der Leyen](#)
- ☞ [Vorbereitung auf zivile Unruhen in den USA](#)
- ☞ [USA - Pläne für Massengräber bestätigt](#)
- ☞ [Grippe-Impfserum mit aktiver Vogelgrippe \(H5N1\) verseucht](#)
- ☞ [Ein Redakteur packt aus: Seit 9/11 keine freie Recherche mehr!](#)
- ☞ [Financial Times will diktatorische Weltregierung](#)
- ☞ [Humane Waffen? Über Laser- Mikrowellen- und Schallwaffen](#)
- ☞ [Merkels Stasi-Umfeld](#)